



# Freie Waldorfschule in der Gemeinschaft Schönfließ i.Gr.



# VISION UND MISSION

# Was uns aufrichtet

Gemeinsam Entwicklungsräume schaffen,  
den Impulsen der Kinder Heimat geben  
und die jungen Menschen in ihr Selbst begleiten.  
Sich wahrnehmend und respektvoll begegnen,  
Eltern und Pädagogen, im gemeinsamen,  
freilassenden Blick auf das Kind,  
welches im Schutze der Gemeinschaft  
die gesunde und liebevolle Welt von morgen erschafft.

# Was uns antreibt

Wir gestalten eine Waldorfschule

mit Gültigkeit für die kommenden 100 Jahre.

Die Schulgemeinschaft lädt die Welt ein, gemeinsam,  
für Kinder nachvollziehbar Kultur zu schaffen.

Wir betreiben ein Café, eine Kunstgalerie, feiern Feste und Markttage  
und geben Konzerte.

# Was uns antreibt

In der Landwirtschaft entwickeln wir einen ganzheitlichen Umraum, in dem die Kinder an nachahmbarer, sinnvoller und achtsamer Arbeit teilhaben können.

Wir arbeiten an einer Landwirtschaft für die nächsten 100 Jahre, die unter den Bedingungen von Klimawandel und einer grundlegend veränderten Arbeitswelt fruchtbar und heilend wirken kann.

# Was uns antreibt

Die Hofwerkstätten in der Landwirtschaft schenken jugendlichen Waldorfschülern aus Berlin und Brandenburg Raum, eigenen Projektimpulsen zu folgen und diese umzusetzen.

# Wir reagieren auf Herausforderungen

Wir realisieren Aspekte der [UNESCO Bildungsagenda 2030](#).

Wir tragen zur [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#) bei.

Wir sind eine [Schule im Aufbruch](#).

Wir folgen dem Ruf der [Bundes der Freien Waldorfschulen](#),  
Waldorfpädagogik neu zudenken.

Wir verstehen uns als [Potentialentaltungsgemeinschaft](#).



# DER WEG



# Wo sind wir?

- Ziel: Schulstart 2019
- Antrag auf Genehmigung einer Ersatzschule eingereicht
- Kooperationsvertrag mit der LAG der Waldorfschulen Berlin und Brandenburg und dem Bund der Waldorfschulen
- Eltern-Initiative seit 02.2016 / Förderverein seit 09.2016
- Waldorfkindergarten mit 90 Kindern in der Gemeinde
- Rückhalt und Förderung durch Gemeinde und Lokalpolitik
- Grundstücksoptionen in der Nähe des öffentlichen Nahverkehrs
- reger Austausch mit anderen Brandenburger Waldorfschulen

# Was ist jetzt noch zu tun?

- geeignete Pädagogen für den Schulstart gewinnen
- Interimslösung finden (für die Zeit bis wir auf das Grundstück ziehen)
- Finanzierung für die ersten zwei bis drei Jahre sicherstellen
- Förderer und Spender überzeugen, uns zu unterstützen
- Trägerschule für unser Vorhaben begeistern und gewinnen
- Schulaufnahmeverfahren durchführen
- Organisationsform für die Gemeinschaft Schönfließ und die Waldorfschule erarbeiten
- Verfahren zur Übernahme des Schulgrundstücks begleiten



# DIE MENSCHEN

# Ideelle Unterstützer

Gerald Hüther: Neurobiologe und Autor

Margret Rasfeld: Schulleiterin & Bildungsinnovatorin

Peter Guttenhöfer: pädagogischer Berater/Handlungspädagogik

Christoph Doll: Seminarleiter/Seminar für Waldorfpädagogik in Berlin

Adelheid Giesbert: LAG Waldorfschulen Berlin/Brandenburg

Filippo Smaldino-Stattaus: Bürgermeister Mühlenbecker Land

Mario Müller: Ortsbürgermeister Schönfließ

# Wo gibt es mehr Informationen?

- [Website der Waldorfschule in Gründung](#)
- [Pädagogisches Konzept in Stichpunkten](#)
- [Aktueller Flyer](#)

Wir brauchen Ihre Hilfe!

.

